

Feuerthaler Anzeiger



Amtliches Publikationsorgan für Feuerthalen und Langwiesen • Herausgeber: Politische Gemeinde Feuerthalen

AZA
8245
Feuerthalen

Konfirmation 2004

Findet euren Weg

«Nicht immer kann der Lebensweg übersichtlich und gerade sein; oft gibt es Kurven und es fallen auch Schatten darauf. Dass du trotzdem guten Mutes bleibst, weil du weisst, dass das Leben eben aus Licht und Schatten zusammengesetzt ist, das wünsch ich dir.»

Liebe Konfirmanden

Auf der Suche nach euren Träumen und Idealen geht ihr in die Welt hinaus. Vieles, Altbekanntes und Bewährtes, werdet ihr mitnehmen, einiges zurücklassen. Der heutige Tag ist für euch ein Ziel, eine Belohnung für euren Fleiss, aber er ist auch eine Zwischenstation; auf der Schwelle zum Erwachsenen-Alter dürft ihr vieles selber entscheiden und mitbestimmen. Wege ausprobieren, die scheinbar keine Grenzen haben, keine Angst haben vor Gefahr, weite Horizonte erreichen, wo sich Himmel und Erde berühren, Neues lernen und erfahren; andere Freundschaften schliessen, Freude und Traurigkeit



begegnen und doch immer wieder weitergehen; Hoffnung und Mutlosigkeit erfahren und trotzdem die Freude nicht verlieren, neue Pfade zu entdecken. Doch was sind all diese Wünsche gegen das grosse Versprechen von Jesus, der sagt: «Ich will dir das volle Leben schenken.»

Das volle Leben: Mit grosser Erwartung seht ihr ihm entgegen. Die Wege, die ihr einschlagen werdet, sind unbekannt und geheimnisvoll. Ich wünsche euch viele gute Freunde, die euch begleiten, aber auch den Mut, eigenständig und zuversichtlich eine Richtung allein zu wählen, falls es nötig ist.

Frei sein von Sorgen, wie etwa was ausgehen könnte, wenn ...,



ist etwas Wunderbares; dem Leben entgegenzutreten, wie es daherkommt und doch immer wieder dazuzulernen ist schon eine Lebenskunst!

Aber ihr wisst, dass euch jemand begleitet, wenn ihr ins Leben hinausfahrt, um Neues zu entdecken, dass euch jemand den Kurs zeigt, um auf der richtigen Fährte zu bleiben, um einmal dort anzukommen, wo ihr es euch vorgenommen habt. Sicher wird vieles im Leben euch stachelig und ungeniessbar erscheinen; dennoch ist es schön, so viel Gutes (und weniger Gutes) erfahren, spüren und schmecken zu dürfen. Mit der Konfirmation werdet ihr als Individuum ernst genommen. Ihr geht weiter auf dem spannenden Weg des Lebens, was – zugegeben – nicht immer ganz einfach ist. Deshalb wünsche ich euch für jeden Tag Geduld, Enthusiasmus, ein Stückchen Vertrauen und Mut, eurem Ziel entgegenzugehen. Der Glaube, den ihr in letzter Zeit erfahren

und kennen gelernt habt, möge euch dabei helfen.

Im Namen der reformierten Kirchenpflege

Eva Spörri

Unsere Konfirmanden aus Feuerthalen (F) und Langwiesen (L)

1. Konfirmation, 6. Juni

Abderhalden Lea (F)
Baur Romina (F)
Braig David (F)
Brandenberger Raffael (F)
Damasch Fritz (L)
De Gregorio Sabrina (F)
Grau Julian (F)
Parpan Patric (F)
Piguet Joel (F)
Steier Manuela (L)
Stettler Nicole (F)

2. Konfirmation, 13. Juni

Ackeret Lino (F)
Corrà Dario (F)
Egolf Remco (F)
Förderer Simon (L)
Gasser Martina (F)
Glanzmann Michelle (L)
Graf Pascal (F)
Hammerich Østergaard Louise (F)
Lutz Tobias (L)
Marty Regula (F)
Marty Sabrina (F)

Aus dem Inhalt

Ereignisreiche Gemeindeversammlungen	2
Die Piraten kommen!	4–5
«Berühmte Persönlichkeiten» in Feuerthalen	6
Werner Gehring: 30 Jahre Friedhofswart	7
Vorsicht vor grossen Schiffen	8
Erfolg für die Jugi Feuerthalen	9
Freilichttheater in Feuerthalen	11
Kirchenzettel/ Veranstaltungen	14

Ich stelle den Antrag ...

Schulpflege stösst auf Widerstand

Die von der Schulpflege vorgeschlagenen Änderungen der Schulordnung kommen vorläufig noch nicht zur Abstimmung.

js. Nach der Begrüssung der Anwesenden durch den Gemeindepäsidenten Werner Künzle und der Wahl der beiden Stimmzähler wurde zügig vorangegangen. Die jeweiligen Referenten erklärten und begründeten die verschiedenen Anträge wie Annahme der Jahresrechnung 2003, Bildung eines Sicherheitszweckverbandes Weinland, Erlass der Verordnung über die Siedlungsentwässerung

und deren Gebühren, Genehmigung der Bauabrechnung Sammelstrasse Altsbühl sowie Anpassung der Dienstbarkeitsverträge für die Multikomponenten-Deponie Pflumm, und es wurden alle einstimmig angenommen. Somit war der erste Teil der Gemeindeversammlung über die Politische Gemeinde Feuerthalen um 21.00 Uhr, also nach rund einer Stunde, bereits abgeschlossen.

Es wurde dann zum zweiten Teil, den Anträgen der Schulgemeinde Feuerthalen, übergegangen. Nach einer kurzen Ansprache durch die Präsidentin, Heidi Tanner, wurden die Rechnung, die Investitionsrechnung für das Jahr 2003 sowie auch die Deckung des Aufwandüberschusses durch Entnahme aus dem Eigenkapital gutgeheissen.

Eher schwierig gestaltete sich dann die Orientierung über die Teilrevision der neuen Schulgemeindeordnung «Geleitete Schule». Nach detaillierten Ausführungen des von der Schulpflege beigezogenen Juristen Gerhard Keller wurden die einzelnen Artikel der neu beantragten Schulgemeindeordnung einzeln angegangen. Jedoch schon beim ersten Artikel erhob sich Werner Künzle und gab seine Meinung zu dieser neu verfassten Schulordnung kund. Er beantragte, vorläufig nur den Artikel 34 für die Ab-

stimmung an der Urne zu genehmigen, und alle anderen beantragten Änderungen in Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat erst noch zu überarbeiten. Dies schien im Vorfeld dieser Versammlung noch nicht geschehen zu sein.

Als sich dann nach langen Hin-und-Her-Debatten auch mehrere Mitglieder der Gemeinde für diesen Antrag aussprachen, entschloss sich die Schulpflege, ihren Antrag vorläufig zurückzustellen.

In der Zwischenzeit war es 23.00 Uhr geworden und die Präsidentin der Kirchgemeinde, Erna Wanner, übernahm das Wort. Angesichts der späten Stunde entschied sie sich für eine etwas gekürzte Version ihres Berichts und so wurde diese brisante Gemeindeversammlung um 23.15 Uhr mit der Annahme der Jahresrechnung 2003 der Kirchgemeinde und einem etwas flauen Gefühl im Magen geschlossen.

Gemeinde Feuerthalen

Beschlüsse der Gemeindeversammlungen

Die Gemeindeversammlungen haben am Montag, 24. Mai 2004 folgende Beschlüsse gefasst:

Politische Gemeinde Feuerthalen

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2003
2. Zivilschutz: Genehmigung des Zweckverbandsvertrages für die Bildung eines Sicherheitszweckverbandes Weinland
3. Erlass der Verordnung über die Siedlungsentwässerungsanlagen und der Verordnung über die Gebühren für Siedlungsentwässerungsanlagen
4. Sammelstrasse Altsbühl: Genehmigung der Bauabrechnung
5. Multikomponenten-Deponie Pflumm: Genehmigung der Dienstbarkeitsverträge

Schulgemeinde Feuerthalen

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2003
2. Teilrevision der Schulgemeindeordnung «Geleitete Schule»: Die Schulpflege zieht die Vorlage zurück

Reformierte Kirchgemeinde Feuerthalen

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2003

Aktenauflage

Die Protokolle der Gemeindeversammlungen können ab Dienstag, 1. Juni 2004 im Gemeindehaus Fürstengut (Gemeinderatskanzlei, 1. Stock) während den Schalteröffnungszeiten eingesehen werden.

Rechtsmittel

Beschlüsse der Gemeinde können im Sinne von § 151 Gemeindegesetz innert 30 Tagen, von der Publikation an gerechnet, durch Beschwerde beim Bezirksrat, Schlossgasse 14, 8450 Andelfingen angefochten werden.

8245 Feuerthalen, 28. Mai 2004

Gemeinderat Feuerthalen
Schulpflege Feuerthalen
Reformierte Kirchenpflege Feuerthalen

Mitteilungen aus dem Gemeindehaus

Es haben unter Auflagen und Bedingungen eine Baubewilligung erhalten:

- Sefer Kasa, Hauptstrasse 80, 8246 Langwiesen / Umbau MFH, Einbau von vier Wohnungen, Assek.-Nr. 84, Kat.-Nr. 1067, Hauptstrasse 80, 8246 Langwiesen;
- Elsbeth Miozzo, Hauptstrasse 7, 8246 Langwiesen / Scheuneneinfahrt zumauern, Assek.-Nr. 51, Kat.-Nr. 1056, Hauptstrasse 51, 8246 Langwiesen;
- Charlotte und Alwin Vetter / Umbau MFH, Anbau Balkon und Dachgaube, Assek.-Nr. 461, Kat.-Nr. 2496, Nelkenstrasse 7, 8245 Feuerthalen;
- Thomas und Sylvia Terschawetz, Vogelsangstrasse 129a, 8246 Langwiesen / Neubau Sichtschutzwand, Kat.-Nr. 2477, Vogelsangstrasse 129a, 8246 Langwiesen;
- Peter Gasser Schreinerei AG / Anbau Werkstatt, Assek.-Nr. 436, Kat.-Nr. 989, Steigstrasse 9, 8245 Feuerthalen;
- Eveline Kirsch, Rüti 6, 8246 Langwiesen / Neubau Löffelsteinmauer, Kat.-Nr. 2709, Rüti 6, 8246 Langwiesen;
- Christine und Kurt Bächtold, Forbüelstrasse 12a, 8245 Feuerthalen / Einbau eines Dachfensters, Assek.-Nr. 978, Kat.-Nr. 2551, Forbüelstrasse 12a, 8245 Feuerthalen;
- Manuela und Felix Niederer / Neubau Kinder-Spielhaus, Assek.-Nr. 739, Kat.-Nr. 2836, Bahnstrasse 25, 8246 Langwiesen;
- Mariangela Amigazzi / Neubau Voliere, Kat.-Nr. 487, Im Guet 14, 8246 Langwiesen.

Gemeinderat Feuerthalen



Bauarbeiten und Sperrung

Stadtweg / Restaurant Schwarzbrünneli – Kreuzung Feldstrasse

Ersatz der Wassernetzleitung, Sanierung der Abwasserleitung und Sanierung des Strassenkörpers

Am Montag, 7. Juni 2004 wird mit den Bauarbeiten für die Sanierung der Abwasserleitung, den Ersatz der Wassernetzleitung und die Sanierung des Strassenkörpers am Stadtweg begonnen. Für die Sanierung der Werkleitungen muss der Stadtweg im erwähnten Bereich gesperrt werden. Der Busbetrieb wird über den Rüttenenweg – Flurlingerweg umgeleitet, am Rüttenenweg wird eine provisorische Haltestelle eingerichtet. Die Grundeigentümer und die Anwohner sind bereits mit einem separaten Schreiben informiert worden. Die Sperrung dauert voraussichtlich bis Ende September 2004.

Wir bitten die Anwohner und Benutzer des Stadtweges um Verständnis.

Bauarbeiten

Kreuzung Bahnhofstrasse – Kirchweg

Ersatz der Wassernetzleitung und Sanierung des Strassenoberbaus

Am Montag, 7. Juni 2004 wird mit den Bauarbeiten für die Sanierung der Wassernetzleitung und die Sanierung des Strassenoberbaus in der Kreuzung Bahnhofstrasse – Kirchweg begonnen. Für die Bahnhofstrasse wird eine Lichtsignalanlage montiert. Der übrige Verkehr wird so weit notwendig über die Quartierstrassen umgeleitet. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis Ende September 2004.

Wir bitten die Anwohner und Benutzer der betroffenen Strassen um Verständnis.

8245 Feuerthalen, 28. Mai 2004

Der Gemeinderat

Bezirksrat Andelfingen

Ersatzwahlen Bezirksgericht Andelfingen

für den Rest der Amtsdauer 2002 bis 2008

Ergebnis des ersten Wahlgangs vom 16. Mai 2004

Stimmberechtigte	19 057	
Eingegangene Wahlzettel	7 632	
abzüglich:		
ganz leere Wahlzettel	1 929	
völlig ungültige Wahlzettel	29	1 958
Gültige Wahlzettel	5 674	
Zweifache Zahl der Stimmen	11 348	
abzüglich:		
leere Stimmen	1 729	
ungültige Stimmen	29	1 758
Massgebende Stimmen	9 590	
Massgebende einfache Stimmenzahl	4 795	
Absolutes Mehr	2 398	

Gewählt sind mit folgender Stimmenzahl

Fischer Hans, Dr. sc. nat. ETH, selbstständiger Managementberater, Uf de Breiti 3, 8460 Marthalen	3 626
Schmid Angela, Hausfrau / Lehrerin, Göldi 12, 8415 Berg am Irchel	3 831

Ferner erhielt Stimmen

Weiller Peter S., dipl. Forstingenieur ETH, Steig 13, 8466 Trüllikon	1 949
Vereinzelte Stimmen	184
Massgebende Stimmen	9 590

Beschwerden sind innert 30 Tagen, von der Publikation im kantonalen Amtsblatt an gerechnet, dem Regierungsrat des Kantons Zürich, 8090 Zürich, einzureichen.

8450 Andelfingen, 28. Mai 2004

Bezirksrat Andelfingen

Aktuell auf www.feuerthalen.ch

- ▶ Gratis Kleininserate
- ▶ Sanierung Eisenbahnviadukte Schaffhausen – Feuerthalen
- ▶ Info-Netz – die nützliche Linksammlung
- ▶ Details zur Volksabstimmung vom 16. Mai 2004

Haben Sie den Newsletter schon abonniert?

Das Ortsmuseum Feuerthalen ist das nächste Mal offen am Sonntag, 6. Juni 2004, 10 bis 12 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. **Ortsmuseum**
Dachstock altes Gemeindehaus, Schützenstrasse 2

Willkommen zur Eigenheimexpo Andelfingen vom 3.5. bis 28.5.04

Wählen Sie jetzt Ihre neue Adresse aus diversen ausgestellten Bauobjekten und lassen Sie sich gleich vor Ort umfassend und kompetent von den ZKB EigenheimProfis beraten. Von Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.30 Uhr, montags bis 20.00 Uhr und am Samstag, 15. Mai, von 9.00 bis 11.30 Uhr in der Schalterhalle der ZKB Andelfingen an der Landstrasse 42. www.zkb.ch/eigenheim

Die nahe Bank Zürcher Kantonalbank



Darf ich jetzt auch mal Kapitän sein?



Gefährliche Piraten im Cholfirstwald.

Fotos: fb.

Kindergärten Langwiesen und Feuerthalen Piraten-Projektwoche

Schiffsbau mit den Eltern

Richtige Piraten brauchen ein Schiff – das war uns allen klar! So machten sich die Kindergärtnerinnen Yvonne Parodi und Christina Beber mit etwa 15 Eltern am Donnerstagabend, 6. Mai auf in den Wald.

Schon bald waren der Regen und der kalte Wind vergessen und es wurde fleissig am Grundgerüst des Piraten-Schiffs gebaut. Auch spannten wir eine grosse Lastwagenblache zwischen zwei Bäume und bauten eine Feuerstelle. Nach etwa eineinhalb Stunden schauten wir zufrieden auf das sechs Meter lange Schiff und die übrigen Arbeiten. Es war alles bereit für die kleinen und grossen Piraten.

Erster Waldtag

Alle waren gespannt. Was wird das für ein Schiff im Wald sein, wer sind denn die anderen Piraten, ...?

Dann war es so weit. Die Gruppen Siebenmeer (KG Hal-



Die kleinen Seeräuber geben ihre Gesangkünste zum Besten.

den), Siebenboot (KG Spilbrett), Schatzsucher (KG Langwiesen) und HE-HORUCK (KG Lindenbuck) bildeten alle zusammen zur Begrüssung einen riesengrossen Kreis. Da gab es was zu staunen: 61 Piratinnen und Piraten mitsamt fünf Kapitänen. Dann ging es los mit einem Ästesuchwettkampf. In kürzester Zeit waren vier grosse Haufen zusammengetragen. Dieses Holz brauchten wir nach dem gespendeten Schoggibrötli-Znüni zum Schiffsbau und an der Feuerstelle. Alle Kinder arbeiteten den ganzen Morgen aus Leibeskräften mit. Es wurde ein Schatz vergraben und natürlich ein Mittagessen (Gemüsereis und Fruchtsalat) auf dem Feuer gekocht. Ja, wir waren alle sehr hungrig, nicht zuletzt von der frischen Waldluft, oder Meeresluft ...?

Die Piraten-Prüfung

Um auf hoher See in Besitz von Golddukaten, Juwelen und

Perlen zu gelangen, brauchen Piraten Ausdauer, Zusammenhalt, Disziplin, Geschicklichkeit und eine grosse Portion Mut.

Die Piratinnen und Piraten stellten sich dieser hohen Anforderung und legten in der Turnhalle Spilbrett eine Piraten-Prüfung ab. Neun Aufgaben mussten gelöst werden. Wer konnte sich mit einem Seil auf den hohen Mast ziehen und schwindelfrei in die gähnende Tiefe blicken? Wer liess sich in alle Richtungen schaukeln und konnte sich danach noch sicher auf den Beinen halten?

Wer liess sich in einem Holzfass auf dem Deck herumrollen und fand das noch lustig? Wer wagte es, sich mit einem Seil auf das feindliche Schiff zu schwingen, und auch noch sicher auf dem Deck zu landen?

Mit riesiger Begeisterung und grossem Eifer kletterten, rutschten, rollten, schaukelten, sprangen, schwangen, purzelten und balancierten unsere geschickten Piraten von einem

Posten zum nächsten. Es war ein grosses Vergnügen für alle Beteiligten, die Kinder bei diesem munteren Treiben zu begleiten und sie zum Schluss aufs offene Meer zu entlassen.

Schlussstag

Zum zweiten Mal trafen sich alle Piraten bei unserem Piraten-Schiff im Wald. Kaum angekommen, begannen schon die ersten Piraten, den Schatz auszugraben. Ob ihn wohl jemand geklaut oder anderswo vergraben hatte? Zum Glück, es war noch alles da.

Nach kurzem Zusammensein und gemeinsamem Singen liefen die kleinen Piraten mit zwei Kapitänen noch einmal unsere Grenzen ab. Sie machten es sich auf einigen Holzstämmen bequem und lauschten einer Piraten-Geschichte. Doch die Geschichte war noch nicht zu Ende, da sahen die Kinder plötzlich Seifenblasen über ihren Köpfen steigen. Was soll das? Und wer sind diese grünen Ge-



Vom Mast aus hat man den besten Überblick.



Irgendwo muss der Schatz ja sein ...

stalten? Aus dem Dickicht traten drei Meeresungeheuer. Diese erzählten, sie hätten Schätze im Wald gesehen, die sie unbedingt haben wollen. Doch die Piraten wollten auch ganz viele Goldstücke und Ketten haben.

Schnell liefen die Piraten los und suchten die wertvollen Dinge. Flink brachten sie fast alles in ihr Schiff. Immer wieder wurde ein Pirat von den Ungeheuern gefangen, doch nach einiger Zeit gaben diese auf und verschwanden.

Kurz danach trafen auch schon einige Eltern ein. Sie brachten feine Salate, Spaghetti und Desserts. Mit diesem guten Menü ging unsere Piraten-Woche auch schon zu Ende. Müde aber glücklich machte sich jeder Pirat auf die Heimreise.

Hiermit möchten wir uns auch bei den Eltern bedanken. Ohne die Mithilfe der zahlreichen Eltern wären diese besonderen Aktivitäten nicht möglich gewesen. Wir danken herzlich für den grossen Einsatz.

Die Kindergärtnerinnen



Die Gitarre darf an Bord nicht fehlen.



Der «Schiffskoch» verwöhnte die Crew mit herrlichen Spaghetti.

Projektwoche der Oberstufe Feuerthalen

Für einige Tage weg von der Zivilisation, unbekannte Sportarten kennen lernen, Songs bis zur Bühnenreife einstudieren, den Pausenplatz neu gestalten oder sich eine Woche als Künstler betätigen. Dies das vielfältige Programm unserer diesjährigen Projektwoche.

Damit auch Sie etwas «Projektwochenluft» schnuppern können, möchten wir alle Interessierten zu einem Wochenrückblick einladen.

Die Projektwoche im Überblick

Präsentation der Aktivitäten unserer Projektwoche:

**Donnerstag, 3. Juni,
zwischen 17.00 und 19.00 Uhr
im Schulhaus Spilbrett**

Lehrerteam Oberstufe Feuerthalen

Zu vermieten in Langwiesen

Coiffeursalon, Büro oder Verkaufsladen

zirka 70 m², WC, Waschküche mit Apparaten, Aufenthaltsraum und drei Parkplätzen. Bei längerem Mietvertrag können Umbauwünsche vom Vermieter übernommen werden.

Miete 1100 Franken inkl.

Telefon 079 601 92 82

Zu vermieten in Langwiesen

Einzelne Garagenbox

Miete monatlich 110 Franken

Telefon 079 601 92 82

RTWEBDESIGN

A NEW VISION IN DESIGN

**wir bringen Sie
ins Internet**

www.rtwebdesign.ch
info@rtwebdesign.ch
Tel: 052 859 4183 Fax: 052 859 4181

Langwiesen

Zu verkaufen:

3 1/2-Zimmer-Gartenwohnung

92 m², Baujahr 1996, Bodenbeläge und Wände neu. Die neuwertige Wohnung ist komfortabel ausgebaut und verfügt über 2 Bodezimmer, 2 Sitzplätze und Lift bis in die Tiefgarage. Bostekraum auf Wunsch.

Verkaufspreis Fr. 390'000, PP in Tiefgarage Fr. 28'000

acasa Immobilienmarketing Telefon 0848 11 44 11, info@acasa.ch



GERMANN ELEKTRO AG
STROM & TELEFON

Schützenstr. 59 • 8245 Feuerthalen
Tel. 052 659 20 80 • Fax 052 659 13 97
germann.elektro@bluewin.ch
www.germannelektro.ch

**Elektroinstallationen
Telekommunikation
EDV-Installationen**



**Hafner
Bike+Scooter**

Feuerthalen, Tel. 659 35 74



Zürcherstrasse 69 • Tel. 052 659 20 20

Primarschule Feuerthalen

Impressionen zur Projektwoche

Vom 10. bis 14. Mai fand die Projektwoche der Primarschule zum Thema «Berühmte Persönlichkeiten» statt, welche mit einer Ausstellung zu Ende ging.

Nach einer interessanten und abwechslungsreichen Woche, die auch uns Lehrkräften neue Erfahrungen brachte, haben wir Ihnen am Freitagabend unsere Projekte präsentiert. Die vielen Besucherinnen und Besucher und das grosse Interesse an unseren Arbeiten haben die Kinder und uns Lehrkräfte sehr gefreut und den Abend zu ei-

nem würdigen Abschluss dieser Projektwoche gemacht.

Das heisst, ganz abgeschlossen war sie damit noch nicht, denn wir haben unsere Kinder noch gebeten, in ein oder zwei Sätzen ihre Eindrücke dieser besonderen Woche zu schildern. Hier ein kleiner Auszug aus ihren Rückmeldungen zur Projektwoche:



«Ich habe einiges über den Künstler Hundertwasser gelernt und weiss jetzt, wie man mit der Nähmaschine näht.»



«Es hat mir gefallen, immer in der Natur draussen zu sein, und dass man auch draussen Kunstwerke bauen kann.»

Fotos: Primarschule Feuerthalen



«Ich fand es spannend, dass ich mit zwei PC-Profis arbeiten durfte.»



«Wir durften ausrufen, wann ein Zug kam.»



«Ich habe mit Fabio eine Hängebrücke gebaut.»



«Ich habe es schön gefunden, dass wir eine Aufführung gemacht haben.»

Jetzt weiss ich, wie man mit einem Verletzten umgeht. Es war eine Abwechslung zum normalen Schulbetrieb.
 Ich habe gelernt, im Takt zu bleiben und mit dem Klavier zu singen. Ich möchte wieder einmal eine Projektwoche an Stelle des Hilaris.
 Wir haben eine Druckfabrik besucht und waren bei Hansueli Holzer persönlich. Ich hatte für einmal keinen schulischen Stress.
 Ich habe erfahren, wie schwierig es ist, Tiere zu fotografieren. Es war toll, dass wir keine Hausaufgaben hatten.
 Ich fand es toll, dass so viele Leute unser Konzert besucht haben. Es war interessant, einen anderen Lehrer zu haben.
 Ich fand das Malen mit Ölfarben spannend und lustig. Man war einmal mit anderen Kindern zusammen.
 Mir hat es gefallen, dass eine blinde Frau in die Schule gekommen ist. Wir hatten eine grosse Auswahl an Projekten.
 Wir kamen im Schaffhauser Fernsehen. Die Ausstellung war gut.
 Das Tauchen hat mir besonders gut gefallen. Ich habe gelernt, dass Lernen Spass machen kann.
 Es war cool, eine eigene Homepage zu machen. Es war nicht alles so streng, dafür lustig.
 Ich habe erfahren, wie man eine Digitalkamera bedient. Ich habe nicht viel gelernt, aber hatte viel Spass.
 Ich bin erstaunt, wie viele verschiedene Lebewesen es im Wasser hat. Man sollte öfters eine solche Woche machen.
 Ich freue mich schon auf die nächste Projektwoche.

Werner Gehring: 30-Jahr-Jubiläum

Friedhofswart – der etwas andere Nebenjob

Vor 30 Jahren hat Werner Gehring das Amt des Friedhofswarts von Herrn Wildberger übernommen. Kein einfacher Job, denn man hat mit den weniger gefreuten Seiten des Lebens zu tun. Sterben, Tod, Trauer sind in unserem Alltag Themen, über die man auch im heutigen Zeitalter noch nicht gerne spricht.

fb. Werner Gehrings Aufgaben erfordern viel Fingerspitzengefühl. So zum Beispiel, wenn er Verstorbene zusammen mit dem Bestattungsamt Schaffhausen bei den Hinterbliebenen abholt und den Sarg für die Kremation in den Waldfriedhof transportiert, oder, bei einer Erdbestattung, den Sarg zur Aufbahrung ins Leichenhäuschen auf dem Feuerthaler Friedhof begleitet.

Emotionen kommen hoch

«In gewissen Tätigkeiten wird man nach 30 Jahren schon routiniert», so Gehring, «aber bei Kindern oder Menschen, die man gekannt hat, kommen schon Emotionen und traurige Gedanken in mir hoch.» Der Friedhofswart versucht sein Möglichstes, um auf die Sonderwünsche der Leute einzugehen. So schliesst er schon mal das Leichenhäuschen zu einer ungewöhnlichen Tageszeit auf, damit ein Angehöriger nochmals seine Liebste besuchen und Abschied von ihr nehmen kann.

Zu den Arbeiten eines Friedhofswarts gehört auch das Herunterlassen der Sär-

ge, die Urnen ins Grab zu stellen sowie die mit Asche gefüllte Urne eines Verstorbenen in das Gemeinschaftsgrab zu entleeren. Die Kränze werden von Werner Gehring in die Kirche gestellt und nach der Abdankung zurück aufs Grab getragen.

Der Feuerthaler Friedhofswart hat aufgehört zu zählen, wie viele Tote er schon zu Grabe getragen hat. Es gibt nur wenige Namen auf den Grabsteinen, die schon vor seiner Amtszeit eingemeisselt wurden.

Solange es geht und die Gesundheit es zulässt, wird Werner Gehring seinen Nebenjob weiterführen, und nennt auch die positiven Aspekte. «Ich hätte ohne dieses Amt nie so viele Feuerthaler und Langwieser kennen gelernt», meint er. «Es ist nicht jedermanns Sache, aber schliesslich muss es ja jemand machen.»

Wir gratulieren Werner Gehring ganz herzlich zu seinem 30-Jahr-Jubiläum und wünschen ihm von Herzen weiterhin Motivation für seine nicht alltäglichen Aufgaben.



Werner Gehring kann bereits auf 30 Jahre als Friedhofswart zurückblicken.

Foto: fb.



Walter Wanner, der stolze Fähnrich, wird die Fahne weitergeben.

Foto: MVF

Musikverein Feuerthalen mit dabei Weinländer Musiktag in Henggart

Der Musikverein Feuerthalen wird am Sonntag, 6. Juni die Fahne vom Blasmusikverband Zürcher Weinland an den MV Brass Band Henggart abgeben. Anschliessend wird der MV Feuerthalen unter der Leitung des neuen Dirigenten Bruno Moretti im Festzelt Unterhaltungsmusik spielen. Die Fah-

nenübergabe findet um 10.00 Uhr, das Unterhaltungskonzert im Festzelt um 10.15 Uhr, die MVF-Marschmusik um 13.05 Uhr und der Auftritt des Gesamtchors um 17.00 Uhr statt.

Der MV Feuerthalen freut sich auf zahlreich erscheinende Musikfreunde aus Feuerthalen.

Musikverein Feuerthalen

MuKi-Reisli 2004

Du sollst dich vor grossen Schiffen in Acht nehmen!

Am Mittwoch, 12. Mai war wieder MuKi-Reisli-Tag. Das heisst, eigentlich war schon der letzte Mittwoch dafür vorgesehen, aber da Petrus nicht mitspielen wollte, wurde es um eine Woche verschoben.

js. Diesmal schien alles bestens zu laufen. Der Tag begann mit wolkenlosem Himmel und strahlendem Sonnenschein. Aber leider war der Ausflug erst für 13.30 Uhr angesetzt, und so gegen 12.30 Uhr zogen doch tatsächlich wieder Wolken auf! Aber eine rechte MuKi-Gruppe kennt nichts. Pünktlich um halb zwei trafen alle kleinen und grossen Wanderer gut ausgerüstet auf dem Petri-Parkplatz ein. Und schon nach wenigen Minuten ging es los. Die muntere Schar setzte sich Richtung Scharen in Bewe-

gung. Etwas erstaunt waren wir jedoch, als uns Moni Zbinden bereits auf der Petri-Wiese herzlich empfing. So fiel die lange Wanderung doch etwas kürzer aus als erwartet (sehr zur Freude unserer Kinder).

Auf der Wiese angekommen suchte sich jeder ein Plätzchen für den Rucksack und fing an, Decken und Spielsachen auszuladen. Für die Verpflegung hatte Moni gesorgt, und auch das Feuer brannte bei unserer Ankunft schon lichterloh. So konnten wir nur noch Stöckli schnitzen für die Würste und

die Kinder mit Orangina und Chips eindecken. Währenddessen tummelten sich die Kleinen beim Ballspielen auf der Wiese oder beim Fischen mit improvisierten Angelruten am Ufer des Rheins.

Es dauerte keine halbe Stunde und die kleinen «Fischer» waren allesamt «pflotschnass» und bereit für den ersten Kleiderwechsel. Vor allem Carla hatte trockene Kleider bitter nötig. Auch sie war am Rhein gestanden und hatte mit den anderen Kindern gespielt. Als sich jedoch das Kursschiff

«Thurgau» näherte, sprangen alle Kinder zurück aufs sichere Mäuerchen. Alle – ausser Carla. Sie wurde von der Bugwelle des Schiffs voll erwischt und zu Fall gebracht. Zum Glück wurde alles von den wachsamen Augen der Mütter beobachtet, sodass sofort Hilfe zur Stelle war.

Nachdem sich der erste Schock gelegt hatte, spielten die Kinder ausgelassen weiter und die Mütter konnten auch wieder weiterplaudern, jedoch immer mit einem Auge auf die Kinder gerichtet. Zum Dessert verteilte Moni allen «Süssen» noch ein Päckli «Fizzers» und so gegen halb sechs verabschiedeten wir uns voneinander. Die Kinder müde und zufrieden mit dem tollen Nachmittag und die Mütter froh, alle ihre Küken wieder heil heimbringen zu können.

Liebe Moni, wir danken dir für den super Tag. Wir hatten alle mega viel Spass!



Fischen, klettern, «lädele»?



«Brötle» was das Zeug hält!

Fotos: js.



kontrast und klang

Scan-Dienstleistungen zu Tiefstpreisen..

- A3-Scan (420x300mm) Fr.30.- (auf CD)
- Scan von Foto-Dia Fr.2.- (mit Slideshow)
- (ab 10 Stk. CD gratis) auf Wunsch auf DVD
- Foto-Druck A3 Fr.15.- auf Foto Pro Papier
- Ihre Home-Videos auf DVD übertragen
- Neu!!!Kunstkopftonaufnahmen, der Hörgenuss!
- ...und noch vieles mehr!

Mehr Infos?

Tel.052 659 27 41, kontrast-klang@bluewin.ch

Impressum

Der Feuerthaler Anzeiger erscheint jeden zweiten Freitag gemäss Erscheinungsplan und wird gratis in alle Haushaltungen von Feuerthalen und Langwiesen verteilt.

Redaktionskommission:

- fb. Franziska Bienz, Vorsitzende
- bu. Susanne Buntschu, Stv. Vorsitzende
- ba. Markus Baur
- ca. Claudia Roschmann
- js. Janine Schiegg
- ks. Kurt Schmid

Adresse:

Redaktionskommission
Feuerthaler Anzeiger
Postfach 20, 8245 Feuerthalen
E-Mail: info@feuerthaleranzeiger.ch
Website: www.feuerthaleranzeiger.ch

Inseratannahme und -verwaltung,

Druck und Administration:
Landoit AG, Grafischer Betrieb
8245 Feuerthalen
Telefon: 052 659 69 10
Fax: 052 659 36 11
E-Mail: info@feuerthaleranzeiger.ch

Redaktionsschluss:

Montag, 18 Uhr der Erscheinungswche
Inseratannahmeschluss:
Dienstag, 12 Uhr der Erscheinungswche

Abonnementspreis: Fr. 20.-
Auflage: 1950 Exemplare

Jugendriegentag in Andelfingen

Erfolgreiche Jugi Feuerthalen

Am Muttertag nahmen 16 Jungturner der Jugi Feuerthalen und ihre beiden Leiter Rolf Eisenmann und Andi Brändle am Kantonalen Jugendriegentag in Andelfingen teil.

Die Teilnahme wurde freundlicherweise von der Firma Pelosin Metallbau mit einem finanziellen Beitrag unterstützt. Ein Dank geht auch an die diversen Eltern, die am Wettkampftag mitgeholfen haben.

Das Wetter zeigte sich von seiner kalten und nassen Seite. Die ungewöhnlich tiefen Temperaturen und der immer wieder einsetzende Regen konnten die Feuerthaler jedoch nicht daran hindern, einige gute Resultate zu erzielen.

Insbesondere Tobias Loosli mit seinem dritten Rang im Geländelauf, Marco Humbert als 25. im Fitness und Sujin Greutmann als 19. in der Leichtathletik konnten dank ihrer sehr guten Leistungen mit einer speziellen Auszeichnung nach Hause reisen.

Weiter wurden in den jeweiligen Alterskategorien und Disziplinen von den Feuerthalern die folgenden Ränge erzielt (Auszug aus der Rangliste):



Die Jugi Feuerthalen mit ihrem Sponsor, der Firma Pelosin Metallbau.

Foto: TV Feuerthalen

Bei den Teamwettkämpfen lief es dann nicht mehr ganz so gut. Beim Jägerball mussten sich die Feuerthaler der Konkurrenz klar geschlagen geben. Als letzter Wettkampf fand tra-

ditionsgemäss die Pendelstafette statt. Hier erkämpften sich die Feuerthaler die Ränge 58 und 76 von insgesamt 83 Mannschaften.

Mit den erzielten Resultaten können die Feuerthaler Jungturner mehrheitlich zufrieden sein. Im bevorstehenden Sommer werden sie weiter an den verschiedenen Techniken und an ihrer Fitness arbeiten. Im Spätherbst dann steht mit der Abendunterhaltung der turnenden Vereine ein weiterer Höhepunkt an.

Alle schulpflichtigen Knaben sind herzlich eingeladen, jeweils am Dienstagabend ab 18.00 Uhr in der Turnhalle Spilbrett vorbeizuschauen und ein Probetraining zu absolvieren. Die Jugi Feuerthalen und ihre Leiter freuen sich über neue Mitglieder.

Für die Jugi Feuerthalen:
Markus Brunner

Patrick Bienz
Keramische Wand- und Bodenbeläge
Vogelsangstrasse 127
8246 Langwiesen
Telefon 052 659 41 75
Telefax 052 659 41 76

Kantonaler Jugendriegentag 2004	
Fitness	
40. Thomas Ulrich	64. Thomas Ulrich
48. Marc Kevin Kohler	67. Marc Kevin Kohler
53. Dennis Frey	68. Dominique Kobelt
56. Dominique Kobelt	78. Azem Gabeljic
66. Azem Gabeljic und Nicolas Schmid	81. Nicolas Schmid
	84. Dennis Frey
59. Fabian Pelosin	101. Philip Ulrich
79. Egzon Haviti	148. Fabian Pelosin
	155. Marco Humbert
38. Philip Ulrich	174. Egzon Haviti
Geländelauf	
52. Lukas Germann	274. Lukas Germann
81. Sujin Greutmann	35. Tobias Loosli
	42. Phillip Zulauf
39. Phillip Zulauf	68. Sujin Greutmann
76. Sujin Greutmann	80. Dominic Keller
82. Dominic Keller	
Leichtathletik	
	65. Lukas Germann

MISTER PC
COMPUTER & ZUBEHÖR
Zürcherstrasse 7 Tel. 052 659 12 21
8245 Feuerthalen Fax 052 659 13 21

FC Feuerthalen

Impressionen vom Junioren- Auffahrtsturnier in Feuerthalen

FC
Feuerthalen



Freilichttheater in Feuerthalen

Guter König, perfekte Gemahlin und grosser Zauberer

Für das diesjährige Freilichtspiel wartet das Theater Kanton Zürich mit einem veritablen Märchen auf: «König Hirsch» entführt die ganze Familie in einen geheimnisvollen und unterhaltsamen Sommerabend. Rätselhafte Verwandlungen, unerwartete Wendungen und fantasievolle, irreale Ereignisse überraschen Jung und Alt.

Ein Märchen ...

2748 junge Frauen hat König Deramo im Verlauf seiner Brautwahl zur Audienz empfangen. Er will ganz sicher gehen, dass die Liebe der künftigen Gemahlin auch wirklich ihm persönlich gilt und nicht seiner Macht. Endlich ist er fündig geworden. Dank Magie hat er die Gewissheit, dass Angela diejenige ist, welche ihn ehrlich und wahrhaftig liebt. Anders als in Hollywood-Liebesfilmen ist das aber erst der Anfang der Geschichte.

Kaum gewonnen, verliert er die junge Braut samt Thron und Reich durch Missbrauch eines Zaubers an seinen treulosen Minister, muss hilflos zusehen, wie dieser seine geraubten Rechte rücksichtslos und brutal durchsetzt und das Land ins Unglück stürzt. Die Königin durchschaut den falschen Herrscher zwar und widersetzt sich seiner rohen Gewalt, doch zu entmachten vermag sie ihn nicht. Da bedarf es wieder der Kunst der Zauberei. Das Reich wird gerettet, König Deramo von seinem Unheil erlöst, die Liebenden zusammengeführt, und wenn sie nicht gestorben sind ...

Im Sommer am Strand in Sonne und Wind. Glühende Hitze, flimmernde Luft, Meeresrauschen und langsam dösen wir weg. Wirkliches und Unwirkliches gerät durcheinander, Gesichter verzerren sich, werden zu Masken. Orientalisch anmutende Gestalten erscheinen, Statuen werden lebendig und Menschen verwandeln sich in Tiere. Eine seltsame irrealer Welt voller Verwirrungen tut sich auf.

... und Volkstheater

«König Hirsch» ist ein Märchen, ein Märchen mit gutem



Foto: Bruno Bühler

«König Hirsch»

Ein Theatermärchen von Carlo Gozzi

Freitag, 18. Juni 2004, 20.30 Uhr

Schulhausplatz Stumpfenboden,
bei schlechter Witterung in der Mehrzweckhalle Stumpfenboden

Eintritt frei

Veranstalter: Kulturkommission Feuerthalen

Patronat: Politische Gemeinde und Schulgemeinde Feuerthalen

Regie	Jean Grädel
Bühne und Licht	Michael Oggenfuss
Kostüme	Carmen Perez Mateos und Maria Martinez Peña
Masken	Theaterwerkstatt Stiftung Märtplatz
Musikalische Einrichtung	Olga Tuček
Dramaturgie	Peter Arnold
Regieassistent	Deborah Neiningner

Mit Sonia Diaz, Corsin Gaudenz, Mirjam Hofmann, Peach Hottinger, Walter Menzi, Markus Quendler, Claudio Schenardi und Antonio da Silva

Premiere war am Mittwoch, 19. Mai 2004 in Fehrltorf

Hinweis

Bei der Aufführung «König Hirsch» handelt es sich um ein Erwachsenenstück. Kinder werden nur in Begleitung der Eltern zugelassen und sollen während der ganzen Aufführung neben den Eltern sitzen. Wir danken Ihnen für das Einhalten dieser Regel.

König, perfekter Gemahlin und grossem Zauberer. Und es ist Volkstheater mit all seinen bekannten Typen. Der Geizhals Pantalone tritt als loyaler Minister auf und der alte Stotterer Tartaglia zeigt sich als machtgieriger (Usurpator und) Tyrann. Truffaldino, der immer

hungrige naive Diener, streift als königlicher Vogelfänger durch die Wälder, Brighella ist zum königlichen Mundschenk aufgestiegen und Smeraldina, die ewige Dienstmagd, sieht sich schon als königliche Braut.

Die Volksfiguren mit ihren Masken sind Höflinge gewor-

den, schmeicheln sich ein, intrigieren und agitieren. Ein ganzes Arsenal eigenwilliger, bunter Charaktere. Sie amüsieren mit ihren Unzulänglichkeiten und Schwächen, empören in ihrer Boshaftigkeit und verblüffen durch ihre Fertigkeiten und ihren Witz.

Der Autor

Carlo Lucio Graf Gozzi (1720–1806) stammte aus altem venezianischem Adel. Als Verteidiger der Tradition gegen Fortschrittsglauben kämpfte er auch gegen die Erneuerung des Theaters, vor allem gegen Carlo Goldoni und dessen von Molière beeinflussten Charakterkomödien. In seinen Märchendramen knüpfte Gozzi an die Spielweise der Commedia dell'Arte und das Maskenspiel an. Es entstanden romantische, fantastische Theaterstücke mit von «Tausendundeine Nacht» inspirierten Handlungselementen und effektvollen Bühnenzaubereien.

Sein wohl bekanntestes Stück ist das tragikomische Märchen «Turandot».

Der Regisseur

Jean Grädel, geboren 1943 in Hefenhausen TG, war von 1967 bis 1971 Regieassistent und Regisseur am Theater am Neumarkt, Zürich, 1971 bis 1975 Regisseur am Theater Claque in Baden, 1976 Gründer und Leiter des Kinder- und Jugendtheaters Spatz & Co., Baden, 1988 bis 1997 Direktor des Theaters Winkelwiese in Zürich, 1997 bis 2004 Ko-Direktor des Theaterhauses Gessnerallee, Zürich, und ab 2004 Künstlerischer Leiter des Theaters an der Sihl an der Hochschule für Musik und Theater, Zürich.

Generalversammlung Hilariverein Feuerthalen

In der Kürze liegt die Würze

Rasant ging es an der diesjährigen GV des Hilarivereins Feuerthalen zu. Erfreulich war das finanzielle Ergebnis des diesjährigen Hilaris.

bu. 30 Mitglieder und zwei Gäste fanden sich am 14. Mai im Saal des Restaurants Engel zur ordentlichen Generalversammlung ein. Nach der Genehmigung der Traktanden und der Wahl des Stimmzählers wurde von der Aktuarin Andrea Hartmann das Protokoll der letzten GV verlesen und mit Applaus verdankt.

In ihrem Jahresbericht lobte Präsidentin Helen Stettler vor allem den Schülervorstand, der seine Sache ausgezeichnet gemacht hatte, denn neun ganze Klassen waren an der Haus-

sammlung – so viele wie schon lange nicht mehr. Auch dankte sie den übrigen Vorstandsmitgliedern, die sich mit viel Elan und Begeisterung daran gemacht hatten, den Hilaris 2004 anders und vor allem billiger zu gestalten. Der Bammel vor dem Hilaris wurde immer grösser. «Klappt es dieses Jahr?» Und es klappte. Mit Stolz präsentierte Kassierin Michèle Margelisch im Anschluss an den Jahresbericht die Jahresrechnung. Wenn man bedenkt, dass die letztjährige Rechnung mit einem vierstelligen Defizit abge-

schlossen hat, ist es umso erfreulicher, dass dieses Jahr ein schöner Reingewinn ausgewiesen werden konnte.

Die sauber und exakt geführte Rechnung wurde von den Revisoren zur Annahme empfohlen. Mit Applaus wurde die Arbeit von Michèle Margelisch verdankt, die leider das Amt der Kassierin aus beruflichen Gründen abgeben wird. In Claudia Marti wurde eine neue und kompetente Nachfolgerin gefunden.

Auch für den Umzugschef Marcel Barth musste nach Er-

satz gesucht werden, weil er den Vorstand verlassen wird.

Als Beisitzerin hat sich Jeanette Mamié zu Verfügung gestellt, und das Amt des Umzugschefs wird neu Beni Hermatschwiler übernehmen.

Präsidentin Helen Stettler und Vizepräsident Jürg Lüchinger wurden in ihrem Amt mit Applaus bestätigt. Der übrige Vorstand stellte sich auch wieder für ein weiteres Jahr zur Verfügung und wurde mit Beifall gewählt.

Den anwesenden Mitgliedern wurden noch die an der letzten GV beschlossenen neuen Statuten verteilt, und nach knapp 50 Minuten konnte Helen Stettler die GV für geschlossen erklären, sodass der gemütliche Teil an diesem Abend sicher nicht zu kurz kam.

Bezirksgerichts-Ersatzwahlen vom 16. Mai

Dank an die Wählerinnen und Wähler

Am vergangenen Sonntag wurden Angela Schmid und Dr. Hans Fischer mit sehr guten Resultaten ins Bezirksgericht Andelfingen gewählt.

Dank ihrer reichen Lebenserfahrung in Familie, Beruf und Behörden und ihrer gradlinigen Persönlichkeiten bieten sie Gewähr, dass das Bezirksgericht auch in Zukunft mit kompetenten Laienrichterinnen und Laienrichtern besetzt sein wird.

Nach sorgfältiger Auswahl wurden sie durch ihre Parteien, die CVP und die FDP, vorgeschlagen und auch durch die SVP und ein grosses überparteiliches Komitee empfohlen und unterstützt.

Sie, geschätzte Wählerinnen und Wähler, haben nun ent-

schieden, und wir sind überzeugt, dass Sie gut gewählt haben.

Die beiden sind sich der Verantwortung bewusst, die Sie ihnen übertragen haben. Sie werden mit Elan an die Arbeit gehen und ihr Bestes geben, um allen Rechtssuchenden in gleicher Weise zu dienen.

Im Namen von Angela Schmid und Hans Fischer, aber auch aller, die mit unserem Bezirksgericht in Kontakt kommen werden, danken wir Ihnen für das Vertrauen, das Sie den beiden Gewählten und uns mit Ihrer Wahl entgegengebracht haben.

*Dr. med. Peter Scheibli, FDP, Andelfingen
Konrad Langhart, SVP, Oberstammheim
Margret Meier-Volz, CVP, Feuerthalen*

BESICHTIGUNG

Freitag 4. Juni 17:00 - 19:00
Samstag 5. Juni 10:00 - 12:00

Letzte
Bauetappe
Feuerthalen



LINDENBUCK
EIGENTUMSWOHNUNGEN

ab Fr. 409'000.-

- Sonnige und ruhige Lage
- Bushaltestelle
- Geschlossene Garagenboxen
- Direkter Zugang Garage-Wohnung
- Lift
- Top Architektur
- 2 Bäder
- Riesige Balkone, zum Teil verglast
- Grosse Bastelräume
- Separates Kellerabteil
- Veloraum

Tel. 052 630 05 60 / Fax 052 630 05 61
e-mail ulmer-zarotti@bluewin.ch

Einmaliges Preis-/ Leistungsverhältnis

Immobilien



	Schreinerei
	Malerarbeiten
	Gartenpflege
	Hauswartservice
	Holzbau

Güterstrasse 8
8245 Feuerthalen
Fax 052 659 22 74

Thomas
GASSER AG
8245 Feuerthalen
Tel. 052 659 25 01
info@thomasgasser.ch

Katholisches Pfarramt Feuerthalen

Jubiläumsreise des Kirchenchors St. Leonhard

20 Jahre Kirchenchor St. Leonhard – wenn das kein Grund zum Feiern ist! Aus diesem Grund besammelten sich am Morgen des 15. Mai 17 reiselustige Chormitglieder zusammen mit Vikar Daniel Guillet vor unserer Kirche und stiegen frohen Mutes in den bereitstehenden Car der Firma Rapold.

Unser Ziel war das zauberhafte Königsschloss Neuschwanstein im Allgäu. Wohlversehen mit dem Reisesegen durch Vikar Daniel Guillet genossen wir singend und schwatzend die gemütliche Fahrt bei strahlendem Sonnenschein. Unser liebenswürdiger Chauffeur Thomas lenkte seinen Bus mit sicherer Hand. Nach kurzem Kaffeehalt fuhren wir über Bregenz, entlang der deutschen Alpenstrasse, durch die wunderschöne Landschaft des Allgäus mit Blumenwiesen, Bergen und prächtigen Häusern über Ingoldstadt nach Füssen.

Nach dem Mittagessen beichtigten wir unter der kundigen Leitung eines jungen Schlossführers das zauberhafte Märchenschloss Neuschwanstein, welches König Ludwig II. von Bayern (Amtszeit: 1864–1886) im Stil einer mittelalterlichen Burg auf einem Felsen bauen liess. Wie kleine Könige schritten wir durch den prächtigen und eindrucksvollen

Thronsaal mit dem schönen Mosaikfussboden. Wir konnten uns kaum satt sehen an den herrlichen Wandmalereien, den Holzschnitzereien, den riesigen Kerzenleuchtern und den prunkvollen Möbeln. Überwältigend war auch die Aussicht über Wälder, Seen und die bayerische Bergwelt.

Anschliessend chauffierte uns Thomas nach Kempten, dem wirtschaftlichen und kulturellen Zentrum des Allgäus, wo wir uns im Park-Hotel einquartierten. Nach einem feinen Nachtessen im Restaurant Skyline im 13. Stockwerk unseres Hotels verbrachten wir einen urgemütlichen Abend, wo viel gesungen, geredet und gelacht wurde.

Am Sonntag regnete es leider so mehr oder weniger den ganzen Tag. Gestärkt nach einem reichhaltigen Frühstück machten wir uns auf den Weg zur Basilika St. Lorenz, dem ersten grossen Sakralbau im süddeutschen Raum nach dem Dreis-

sigjährigen Krieg. In dieser grossen, schönen Kirche (fast voll besetzt) durften wir den Gottesdienst musikalisch gestalten. Jack spielte auf der prächtigen Orgel, Hans blies das Horn und wir sangen aus vollen Kehlen, während Vikar Guillet zusammen mit dem Stadtpfarrer die Messe zelebrierte. Trotz anfänglichem Lampenfieber (Elvira, die Praktische, hielt bereits nach einem diskreten Seitenausgang Ausschau, falls etwas schief gehen sollte!) haben wir die Sache gut gemacht und wurden am Schluss mit grossem Applaus belohnt.

Nach der Messe fuhren wir weiter über Schongau, Oberammergau zum zirka 900 Meter hoch gelegenen Kloster Ettal, wo zurzeit 55 Benediktiner-Mönche wohnen. Nach einem rasanten Mittagessen erzählte uns Pater Virgil viel Wissenswertes über den heiligen Benedikt und die wunderschöne, im 14. Jahrhundert errichtete Klos-

terkirche, ein Meisterwerk der Barockkunst.

Unsere Heimreise führte durch das Tirol. Feuerthalen empfing uns wieder mit Sonnenschein. Mit dem Schluss-Segen in unserer Kirche liessen wir dieses unvergessliche Wochenende ausklingen.

Die nächsten Highlights im Jubiläumsjahr wird eine CD-Aufnahme sein sowie unser Jubiläumskonzert vom 20. Juni um 19.00 Uhr. Reservieren Sie sich diesen Abend jetzt schon!

PS: Im verflossenen Jahr haben wir einige Gesangsmitglieder verloren (Todesfall, Krankheit, altershalber). An der letzten GV hatte dieses Traktandum Vorrang. Es ist uns ein Anliegen, den kirchlichen Gesang weiterhin zu pflegen. Darum würde es uns freuen, wieder neue Aktivmitglieder zu finden. Wenn Sie aber lieber zuhören und uns unterstützen möchten, nehmen wir Sie auch gerne neu als Passivmitglied auf.

Anita Brunschweiler

Gratulation Zum 95. vo de Agnes Wolf

Dä 7. Juni 1909 en Freudetag isch gsii,
do isch sie uf d Welt cho, ganz chlii und fii.

Mit 95i, wohl als ältischi Langwieseri,
fiiered mir dich mit Gross und Chlii.

Grosi, du bisch für üüs die Liebscht und Besch, am Mäntig gits es Freudefescht.

Bliib wiiterhin so gsund und froh,
mir wünscheds dir no lang eso!

Tochter, Enkel und Urenkel

AKTIV TRAINING

Aktiv werden, aktiv bleiben mit den modernsten Kraft- und Ausdauertrainingsgeräten.

Vereinbaren Sie einen Termin für ein kostenloses Probetraining.

Aktiv Training AG
Rheinfallstrasse 9, 8212 Neuhausen
Telefon 052 670 01 35
Internet www.Aktiv-Training.ch

Heizungs- Anlagen



**Huber +
Bühler ag**

Tel. 052 625 42 71
Mühlentalstrasse 12
8200 Schaffhausen

8246 Langwiesen • Tel. 052 659 37 84

Mached Sie doch kei Büro uf!...

...dafür gibt es uns! Wir erledigen für Sie nicht nur alle gängigen Treuhand-Angelegenheiten (wie z.B. Buchhaltung, Abschluss, Steuern etc.), wir beraten Sie auch gerne in Fragen von Administration und Rechnungswesen. **Ganz nach Ihren Wünschen, auf Sie persönlich zugeschnitten.**

BSK GmbH
Treuhand/Büro-Service

Gellerstrasse 5 • 8222 Beringen
Tel. 052 682 12 20 • Fax 052 682 12 21
E-Mail: bskgmbh@hotmail.com

Bequem Seditiv Kompetent

ZULAUF + CORRA AG

Sanitär Gas Wasser • Spenglerei

Schützenstrasse 56
8245 Feuerthalen
Telefon 052 659 33 50



Reformierte Kirche

FR	28. Mai	15.00 Uhr	«Müsli-Treff» im Zentrum
SO	30. Mai	9.30 Uhr	Pfingsten Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Peter Wabel Kollekte: Pfingstkollekte
DI	1. Juni	14.00 Uhr	Arbeitskreis der Frauen im Zentrum
MI	2. Juni	11.30 Uhr	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im Zentrum
FR	4. Juni	17.30 Uhr	Projekt Domino (bis zirka 20.30 Uhr)
SO	6. Juni	10.15 Uhr	Konfirmation – 1. Gruppe Gottesdienst mit Pfarrer Peter Wabel Kollekte: Jugendarbeit des protestantisch kirchlichen Hilfsvereins
MO	7. Juni	15.45 Uhr	Werktagssonntagsschule im Zentrum
MI	9. Juni	15.00 Uhr	«Müsli-Treff» im Zentrum
SO	13. Juni	10.15 Uhr	Konfirmation – 2. Gruppe Gottesdienst mit Pfarrer Peter Wabel Kollekte: Jugendarbeit des protestantisch kirchlichen Hilfsvereins

Schiessen 300 Meter

Schiessplatz Wildensbuch

Samstag, 5. Juni, 13.00 bis 17.30 Uhr
Sonntag, 6. Juni, 9.00 bis 11.30 Uhr

Wir sind dabei! Mitmachen zählt, nicht das Punkteresultat, obwohl in der Festwirtschaft auch der Kranz verschwelt werden kann.

Nächstes Obli im Chüele Tal, am 11. Juni, weitere Daten unter www.poeldi.ch.

D Schütze vom Chüele Tal und Kreisverband am Kohlfirst

4. / 5. / 6. Juni 2004

Eidgenössisches Feld-schiessen

Das grösste Schützenfest der Welt!



www.fst-ssv.ch

Römisch-katholische Kirche

SA	29. Mai	18.00 Uhr	Hochfest von Pfingsten Gottesdienst in Feuerthalen
SO	30. Mai	9.30 Uhr	Hochamt in Feuerthalen Es singt der Kirchenchor Im Anschluss Apéro
		11.00 Uhr	Hochamt in Uhwiesen Im Anschluss Apéro
MO	31. Mai	10.00 Uhr	Pfingstmontag Gottesdienst in Feuerthalen
MI	2. Juni	11.30 Uhr	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im Zentrum Spilbrett
		18.30 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen
FR	4. Juni	9.00 Uhr	Heilige Messe zum Herz-Jesu-Freitag mit Aussetzung und eucharistischem Segen
		16.30 Uhr	«Fiire mit de Chliine» Ökumenische Kinderfeier in der reformierten Kirche Feuerthalen
SA	5. Juni	18.00 Uhr	Dreifaltigkeitssonntag Gottesdienst in Feuerthalen
SO	6. Juni	9.30 Uhr	Gottesdienst in Feuerthalen
		11.00 Uhr	Ministrantensonntag in Uhwiesen Ministrantinnen und Ministranten gestalten mit Anschliessend geht es mit der Ministrantengruppe und deren Familien zur Loschenhütte zum Grillplausch und anderen Attraktivitäten
MI	9. Juni	18.30 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen
DO	10. Juni	17.30 Uhr	Fronleichnam Festgottesdienst in Uhwiesen
			Erstkommunikanten gestalten mit
FR	11. Juni	9.00 Uhr	Heilige Messe

Auf der Website

www.feuerthaleranzeiger.ch

haben Sie die Möglichkeit, Ihr Inserat oder Kleininserat direkt aufzugeben.

Terminkalender Mai / Juni 2004

Wochentag	Datum	Anlass	Ort	Veranstalter
Samstag	29. Mai	Pfingstlager (bis 31. Mai)		Pfadi Feuerthalen
Mittwoch	2. Juni	Mittagstisch für SeniorInnen	Zentrum Spilbrett	Kirchgemeinden und Pro Senectute
Donnerstag	3. Juni	Mütter- und Väterberatung	Schulhaus Spilbrett	Jugendsekretariat Andelfingen
Samstag	5. Juni	Feldschiessen 300 Meter	Schiessplatz Wildensbuch	Kreisverband Kohlfirst
Sonntag	6. Juni	Konfirmation – Gruppe 1	Reformierte Kirche	Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde
Sonntag	6. Juni	Weinländer Musiktag	Henggart	
Sonntag	6. Juni	Ortsmuseum geöffnet	Schützenstrasse 2, Feuerthalen	Museumskommission
Sonntag	6. Juni	Feldschiessen 300 Meter	Schiessplatz Wildensbuch	Kreisverband Kohlfirst
Montag	7. Juni	Samaritertraining	Feuerwehrgebäude Schützenstrasse	Samariterverein Feuerthalen-Langwiesen
Freitag	11. Juni	Bundesübung 300 Meter	Schiessplatz Chüels Tal	Schützenverein Flurlingen
Sonntag	13. Juni	Konfirmation – Gruppe 2	Reformierte Kirche	Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde
Sonntag	13. Juni	Jugendturntag Mädchen	Löhningen	Schaffhauser Turnverband (SHTV)
Sonntag	13. Juni	Regionaltturnfest	Elgg	
Dienstag	15. Juni	Schulkapitel (nachmittags schulfrei)		Schulgemeinde Feuerthalen
Donnerstag	17. Juni	Ausflug		Frauenverein Feuerthalen-Langwiesen
Donnerstag	17. Juni	Mütter- und Väterberatung	Schulhaus Spilbrett	Jugendsekretariat Andelfingen
Freitag	18. Juni	Theaterstück «König Hirsch» (Freilichtaufführung)	Schulplatz Stumpfenboden	Theater Kanton Zürich / Kulturkommission Feuerthalen

Aktuellster Veranstaltungskalender und Infos unter www.feuerthalen.ch
Änderungen und Ergänzungen an die Gemeinderatskanzlei (E-Mail kanzlei@feuerthalen.ch)